

PRESSEMITTEILUNG

Haus St. Benno feiert 25-jähriges Bestehen

München/Oberschleißheim, 28. Juni 2022 – Seit nunmehr über 25 Jahren leistet das Haus St. Benno des Katholischen Männerfürsorgevereins München e.V. (KMFV) in Oberschleißheim bewohnerbezogene Betreuung, Pflege und Versorgung für ältere wohnungslose Menschen. Neben der Beheimatung stehen insbesondere die Sicherung der Lebensqualität und die Verbesserung der Gesundheit im Fokus. Mit einem Festgottesdienst und anschließendem Festakt feiert das Haus St. Benno am 5. Juli 2022 nun sein silbernes Jubiläum. Als Gäste werden unter anderem Kardinal Reinhard Marx, Bezirkstagspräsident Josef Mederer, die weitere stellvertretende Landrätin Annette Ganssmüller-Maluche, Oberschleißheims Bürgermeister Markus Böck und Unterschleißheims Bürgermeister Christoph Böck erwartet.

Mitte der 1990er Jahre wurde das Haus St. Benno als Langzeiteinrichtung mit 57 Plätzen in Oberschleißheim durch Stiftungsmittel der Erzbistums München und Freising errichtet, um den drängenden Bedarf eines „Altenheimes“ für ältere wohnungslose Menschen zu decken. Da auch der Bezirk Oberbayern diese Notwendigkeit erkannte, konnte hierdurch eine langfristige Finanzierung der Einrichtung gesichert und über die Jahre hinweg vielen wohnungslosen Menschen geholfen werden.

Zielsetzung der Einrichtung ist es bewohnerbezogene Betreuung, Pflege und Versorgung anzubieten, den betreuten Menschen durch einen sicheren Wohnplatz eine Heimat zu geben, die Lebensqualität zu sichern und die gesundheitliche Situation der Bewohnenden zu verbessern. Hierzu tragen neben der qualifizierten und zugehenden sozialpädagogischen und pflegerischen Betreuung sowie der hauswirtschaftlichen Versorgung auch die modern, geräumig und funktional konzipierten Bewohnerzimmer sowie Versorgungs- und Aufenthaltsräume des Hauses bei.

Um adäquate Unterstützung leisten zu können, ist es wichtig die Angebote kontinuierlich an die Bedarfe der betreuten Menschen anzupassen. So konnte etwa Ende letzten Jahres der durch die Erzdiözese München und Freising mitfinanzierte Ausbau des Hauses abgeschlossen werden. Hierdurch wurden in zwei Dachgeschossen 14 neue stationäre Wohnplätze geschaffen, um den dringenden Bedarf an weiteren Wohnplätzen decken zu können. Sieben dieser neuen Wohnplätze ersetzen dabei ältere Wohnplätze, die nicht mehr den Anforderungen für stationäres Wohnen entsprachen. Mit dem Ausbau können nunmehr 64 Plätze in der Einrichtung angeboten werden.

Neben der Langzeiteinrichtung für wohnungslose Menschen sind dem KMFV in Oberschleißheim auch die Betreuung in den Notunterkünften in Unterschleißheim und das unterstützte Wohnen im Landkreis München Nord angegliedert, die durch ihr jeweiliges 10-jähriges Bestehen ebenfalls ein Jubiläum zu feiern haben. Zielsetzung der Betreuung in den Notunterkünften ist es mitunter den dort untergebrachten wohnungslosen Menschen bei sozialen, gesundheitlichen und beruflichen Problemen zu helfen sowie sie bei Behördengängen und der Wohnungssuche zu unterstützen.

Im Rahmen des Unterstützen Wohnens werden Klientinnen und Klienten präventiv und zugehend betreut, damit sie ihren Wohnraum erhalten können und ein möglicher Wohnungsverlust verhindert wird. Daneben können die Klientinnen und Klienten auch eine soziale und gesundheitliche Beratung sowie eine Unterstützung bei der Haushaltsführung in Anspruch neben.

„Wir stärken die Menschen durch ein Leben in Gemeinschaft und Selbständigkeit, in das sie ihre Persönlichkeiten, ihre Fähigkeiten und Talente einbringen können.“, erklärt Alexander Schuchmann, Gesamtleiter des KMFV im Landkreis München.



Der Festgottesdienst mit Kardinal Reinhard Marx beginnt am 5. Juli 2022 um 10 Uhr im Haus St. Benno, Mittenheim 39, 85764 Oberschleißheim. Im Anschluss gegen 11:15 Uhr findet der Festakt mit Bezirkstagspräsident Josef Mederer, der weiteren stellvertretenden Landrätin Annette Ganssmüller-Maluche, Oberschleißheims Bürgermeister Markus Böck und Unterschleißheims Bürgermeister statt. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch die „Rolli-Gang“ der Stiftung Pfennigparade.

Über das Haus St. Benno

Das Haus St. Benno ist eine Langzeiteinrichtung des Katholischen Männerfürsorgevereins München e. V. (KMFV) in Oberschleißheim. Es wendet sich an ältere wohnungslose bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen mit erheblichen sozialen Schwierigkeiten sowie psychischen und/oder multiplen körperlichen Erkrankungen. Insgesamt werden 64 Plätze für Hilfesuchende angeboten. Der Hilfeswerpunkt liegt dabei in der sozialpädagogischen Betreuung. Zielsetzung der Einrichtung ist es dem betreuten Personenkreis ein menschenwürdiges Leben und die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu gehört eine ressourcenorientierte Bewältigung und Verbesserung der Lebenssituation im Hinblick auf eine selbstverantwortliche Lebensgestaltung. Ebenso wird das Verständnis für die Notwendigkeit von Gesundheit und medizinischer Versorgung, die Bereitschaft verantwortlich Gemeinschaftsaufgaben zu übernehmen und notwendige Organisationsstrukturen anzuerkennen sowie die Integration in überschaubare Gruppen angestrebt. In diesem Zusammenhang werden sozialpädagogische Dienstleitungen, tagesstrukturierende Maßnahmen, zieloffene Suchtarbeit sowie pflegerische und hauswirtschaftliche Maßnahmen als Hilfeleistungen angeboten.

Über den KMFV

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In über 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Diensten werden insgesamt etwa 1800 Plätze für Hilfesuchende angeboten und ca. 8.000 Menschen jährlich betreut. Der KMFV pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der KMFV ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de

Pressekontakt:

Ralf Horschmann
Leitung Stab Öffentlichkeitsarbeit
Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Telefon: +49 (0)89 / 5 14 18 - 30
Telefax: +49 (0)89 / 5 14 18 - 18
E-Mail: ralf.horschmann@kmfv.de